EINLADUNG

Winning Digital Women

Dialogreihe für Personaler und Geschäftsführende

Eine gendergerechte Arbeitswelt von morgen

Die Digitalisierung führt zu einer historischen Zäsur – für Unternehmen wie Beschäftigte. Welche konkreten Handlungsräume entstehen dabei derzeit? Warum stehen Frauen gerade jetzt so stark im Fokus? Worauf kommt es bei der Ausgestaltung einer gendergerechten digitalen Arbeitswelt 4.0 an? Dies erklärt Dr. Kira Marrs, Wissenschaftlerin am Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung (ISF), an Hand von fünf Szenarien. Außerdem erfahren Sie, was unser Gastgeber, die BSH Hausgeräte GmbH, tut, um weibliche Beschäftigte zu gewinnen und zu halten, und warum Frauen für das Unternehmen so wichtig sind.

Gespräche mit Nachwuchstalenten
Im Anschluss laden wir Sie ein zu einem Austausch mit weiblichen Nachwuchstalenten. Was wünschen sich junge Frauen heute? Welche Arbeitswelten sprechen sie an? Warum entscheiden sie sich für den einen und gegen den anderen Arbeitgeber? Dies diskutieren Sie in Kleingruppen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Wann:

Dienstag, 3. Juli 2018
16:30 bis 20:00 Uhr

Wo:

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34, 81739 München

16:30 Uhr	**Eintreffen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen**
17:00 Uhr	**Begrüßung** **Elfriede Kerschl** Referatsleiterin Wirtschaftspolitik, Fachkräfte, Frauen in der Wirtschaft, IHK für München und Oberbayern **Brigitte Steuck** Leiterin Corporate Leadership Development, BSH Hausgeräte GmbH
17:15 Uhr	**Best-Practice bei der BSH Hausgeräte GmbH** **Brigitte Steuck**
17:45 Uhr	**Impulsvortrag: Fünf Szenarien für eine gendergerechte Arbeitswelt 4.0** **Dr. Kira Marrs** Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung (ISF)
18: 15 Uhr	**Mehr Frauen in Digital-Berufe – die Digital Product School der UnternehmerTUM GmbH** **Michael Stockerl** Head of Software Engineering, UnternehmerTUM GmbH
18:30 Uhr	**Networking** Austausch mit weiblichen Nachwuchstalenten
19:15 Uhr	**Netzwerken bei einem kleinen Imbiss**

Moderation: Elfriede Kerschl
IHK für München und Oberbayern

In Kooperation mit:

IHK München und Oberbayern

#DMW DIGITAL MEDIA WOMEN

– Bitte Rückseite beachten –

Anmeldung

Veranstalter
IHK für München und Oberbayern
Balanstraße 55-59, 81541 München

Anmeldung online unter
ihk-muenchen.de/winning-digital-women

Ansprechpartnerin
Dr. Gabriele Lüke
089 5116-1174
gabriele.lueke@muenchen.ihk.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte melden Sie sich spätestens bis
Donnerstag, 28. Juni 2018 verbindlich an.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Teilnahmebedingungen
Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen der IHK für München und Oberbayern finden Sie unter:
ihk-muenchen.de/teilnahmebedingungen-ihk. Sie erhalten diese auch zusammen mit unserer Anmeldebestätigung.

Dr. Kira Marrs, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung (ISF)

Dr. Kira Marrs ist Wissenschaftlerin am Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung (ISF) München e.V. Ihr Forschungsschwerpunkt ist der digitale Umbruch von Wirtschaft und Arbeit. Ein wichtiger Fokus liegt auf der Förderung der Entwicklungschancen und Karrieren von Frauen in der digitalen Arbeitswelt. In diesem Kontext verantwortet sie den Forschungsschwerpunkt „Frauen in der digitalen Arbeitswelt". Auftraggeber und Projektpartner der teils internationalen Forschungsvorhaben sind die Bundesministerien für Bildung und Forschung sowie Arbeit und Soziales, die Deutsche Forschungsgemeinschaft, die Sozialpartner, DAX-Konzerne und Innovationspartner. Kira Marrs promovierte an der Technischen Universität Darmstadt zu neuen Leistungskonzepten in der Dienstleistungswirtschaft und studierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München in den Fächern Soziologie, Psychologie und Kriminologie.
frauen-in-karriere.de, isf-muenchen.de

Brigitte Steuck
BSH Hausgeräte GmbH

Brigitte Steuck verantwortet das Corporate Leadership Development bei der BSH Hausgeräte GmbH in München. Der Fokus ihrer Aufgabenstellung liegt hierbei nicht nur auf der Entwicklung und Förderung von Führungskräften, sie umfasst vielmehr ganzheitlich die Implementierung und den Ausbau eines „Leadership Mindsets". Damit hat Brigitte Steuck einen wesentlichen Einfluss auf die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur von Europas Nummer 1 in der Hausgerätebranche. Neben der Konzeption eines neuen Employer-Branding-Konzepts, der Einführung des 360°-Feedbacks für Führungskräfte als Entwicklungsinstrument sowie dem strategischen Neuaufsatz von Qualifizierungsangeboten ist die Weiterentwicklung des Talent Managements ein wesentliches Element ihrer Arbeit. Brigitte Steuck gibt Einblick in diese spannenden fachlichen Herausforderungen und beleuchtet unterschiedliche Aspekte mit Blick auf die Gender Diversity bei der BSH.

Nach einem Einstieg im Vertrieb, einem kurzen Ausflug ins Controlling hat sie ihre Heimat im Personalmanagement gefunden und dort in verschiedenen Funktionen und Rollen gearbeitet. Die BSH Hausgeräte GmbH hat sich Diversity ganz oben auf die Tagesordnung geschrieben: Weltweit bilden Mitarbeiterinnen fast 31 Prozent der Beschäftigten. Der Anteil von Frauen in Führungspositionen hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesteigert.
bsh-group.com/de/

Gestaltung: Word Wide KG, München; Bildnachweis: Fotolia©Jacob Lund.